

Drucksache 118/2019

Verfasser: Hartmut Marx
Telefon: 07159/924-131
Aktenzeichen: AZ 564.412
Datum: 16.09.2019

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen Gemeinderat	öffentlich öffentlich	09.10.2019 21.10.2019	Vorberatung Beschlussfassung

Riedwiesensporthalle

– Beauftragung des Büros Drei Architekten mit der stufenweise Gesamtplanung

Anlage 1 - Generalplanervertrag (ist elektronisch abrufbar)

Anlage 2 - Honorarermittlung (ist elektronisch abrufbar)

Beschlussvorschlag:

Der stufenweisen Beauftragung des Büros „Drei Architekten“ aus Stuttgart für die Generalplanung der Riedwiesensporthalle wird zugestimmt

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Am 9. Mai 2019 fand das Preisgericht des Wettbewerbs „Riedwiesensporthalle“ statt, bei dem mit dreimonatiger Bearbeitungszeit 15 Architekturbüros die beste Lösung für die gestellte Bauaufgabe suchten. Gesucht wurde eine 3-Feld-Ballsporthalle mit einem zusätzlichen Hallenteil für Turnen und Bewegungsspiele, mit den dafür erforderlichen Funktionen wie Umkleiden, Zuschauerplätze, Küche, Zuschauerränge, Toiletten usw.

Die Lösung des Stuttgarter Architekturbüro Drei Architekten setzte sich klar von den anderen Wettbewerbsbeiträgen der anderen Büros durch.

Im Zuge der Überarbeitung, zu der auch die weiteren 4 Preisträger aufgefordert wurden, zogen diese Ihre Teilnahme in Anerkennung der guten Lösung des Preisträgers zurück.

Am 16.9. stellte das Architekturbüro seine überarbeitete Lösung der Verwaltung vor. Alle vom Preisgericht angemerkten Punkte konnten eingearbeitet werden, so dass einer weiteren Bearbeitung nichts mehr im Wege steht.

In Abstimmung mit der Stadtverwaltung bietet das Architekturbüro Drei Architekten die Generalplanung zur Riedwiesensporthalle an, hierbei tritt das Büro mit einem Team aus eigenen Fachingenieuren an, die Verwaltung hat hier einen Ansprechpartner für alle planenden Disziplinen (Architektur, Tragwerksplanung, HLS, Elektro, Küchenplanung, Geologie, Beschilderung, Brandschutzplanung, usw.).

Die Vergabe als Generalplanungsauftrag erfolgt vor allem aus Kapazitätsgründen in der Hochbauabteilung. Hier stehen in nächster Zeit mehrere große Projekte zur Ausführung an. Beispielhaft genannt sind die Asbest-Sanierung der Realschule mit erforderlichem Anbau, der Erweiterung der Friedrich-Silcher-Schule Malmshheim mit einem Klassenzimmertrakt, Mensa, Gymnastikhalle und ergänzenden Büros.

Die Unterhaltungsmaßnahmen und kleineren Projekte müssen auch abgearbeitet werden. Die Mitarbeiter, die hier für die Gebäudeunterhaltung zuständig sind, decken außerdem die Stelle des Energiesachbearbeiters mit ab, die trotz mehreren Ausschreibungen nicht besetzt werden konnte.

Die Vergabe als Generalplanung entlastet die Hochbauverwaltung, die sich dann nur noch um die primären Bauherrenaufgaben (Vergaben, Rechnungen, Nutzerwünsche usw.) kümmern muss. Das Projekt der Riedwiesensporthalle bietet sich für dieses Planungsmodell an, da wenig Schnittstellen zu anderen Gebäuden vorhanden sind.

Inhalt der Generalplanerleistungen werden sein:

- Architektenleistungen für Gebäude
- Architektenleistungen für Freianlagen
- Leistungen der Tragwerksplanung
- Leistungen bei der Technischen Ausrüstung
- Beratungsleistungen für Thermische Bauphysik
- Leistungen für baulichen Schallschutz (Bauakustik)
- Leistungen für Raumakustik
- Beratungsleistungen zum Brandschutzkonzept
- Leistungen der Signaletik (Orientierungssystem)
- Generalplanerleistungen

Das Architekturbüro tritt mit folgenden Partnern an:

- a) Gebäudeplanung
DREI ARCHITEKTEN - Haffner Konsek Streule Vogel Partnerschaft mbB - Stuttgart
- b) Freianlagenplanung
Glück Landschaftsarchitektur - Stuttgart
- c) Tragwerksplanung
Rehle Ingenieure GmbH - Stuttgart
- d) Planung Heizung, Lüftung, Sanitär und Gebäudeautomation
PKI Pfeil & Koch Ingenieurgesellschaft GmbH - Stuttgart
- e) Planung Elektro
Gode GmbH Elektro- und Gebäudeprojektierungen
- f) Planung küchentechnische Einrichtungen
Ingenieurbüro INGLUS GbR - Sindelfingen
- g) Bauphysikalische Beratung
GN Bauphysik Finkenberger + Kollegen
Ingenieurgesellschaft mbH - Stuttgart und München
- h) Beratung zum Brandschutz
Sinfiro GmbH & Co. KG - Balingen
- i) Planung Signaletik (Orientierungssysteme)
22quadrat gmbh - Osnabrück

Finanzielle Auswirkungen:

In der mittelfristigen Finanzplanung sind für den Hallenneubau 10 Mio € veranschlagt.

Das Büro wird mit dem Fachingenieurteam den Vorentwurf als Grundlage für den Förderantrag ausarbeiten, danach den Entwurf als Grundlage des Baugesuchs und die Kostenermittlung in der 3. Stufe, um frühestmöglich einen Kostenüberblick zu gewinnen. Die weitere Beauftragung erfolgt nach weiteren Beratungen im Gremium mit einem dann zu fassenden Baubeschluss.

Gez.
Hartmut Marx
Stadtbaumeister